

# Vorpommern **tanzt** an

TANZPAKT Stadt-Land-Bund

2018-2021





## Vorpommern tanzt an

Im Rückblick	3
Produktionsresidenz	6
Klassenzimmerstück Tanz	8
Tanzfeste	10
Qualifizierung	11
Tanzschnacks	13
Fachstelle Tanz	14
Mapping	15

## Im Rückblick

Unter dem Motto: [VORPOMMERN TANZT AN](#) initiierte der 2018 gegründete Verein Tanzregion Vorpommern e.V. - ein Zusammenschluss von Perform[d]ance (Stralsund), Schloss Bröllin (Fahrenwalde) und dem Theater Vorpommern (Stralsund, Greifswald & Putbus) - vielfältige Projekte für Tanzschaffende und Publikum aller Altersklassen, um den zeitgenössischen Tanz in der Region zu stärken und sichtbarer zu machen. Der Zusammenschluss unterstützt Tänzer\*innen und Tanzvermittler\*innen, indem er neue Produktionsstrukturen, Aufführungsmöglichkeiten und Qualifikationsangebote schafft.

In Bröllin wurde unter dem Namen [movin`bröllin](#) ein Kompetenzzentrum Tanz mit Residenz begleitenden Qualifizierungs- und Mentoringangeboten aufgebaut und eine umfassende Netzwerkarbeit mit den Residenzkünstler\*innen entwickelt. Darüber hinaus entstanden dort im Rahmen von [Produktionsresidenzen](#), die durch Mentor\*innen begleitet wurden, zwei abendfüllende Tanzproduktionen, die in Kooperation mit dem Theater Vorpommern gezeigt wurden. Die 2020 für die Bühnen des Theaters Vorpommern geplante Produktion GRENZ.LAND fand mit seiner multimedialen Installation komplett im öffentlichen Raum statt und erreichte so viele neue Zuschauer\*innenkreise.



In Stralsund wurden drei **Klassenzimmerstücke Tanz** erarbeitet, die durch die Schulen Vorpommerns tourten.

In 2018 fand das erste **Tanzfest** in Stralsund statt, das mit Vorstellungen und Workshops das Publikum im Blick hatte. Eine zweite Ausgabe dieses erfolgreichen Formats wurde Corona-bedingt 2020 durch das Communityprojekt FESTE TANZEN MV ersetzt, das als ein neues, offenes und von der Tanzszene selbstorganisiertes Veranstaltungsformat umsonst und draußen in Rostock, Stralsund, Putbus und Neustrelitz stattfand. Es folgten das Tanzfest Movin' Bröllin im August 2021 auf Schloss Bröllin mit Residenzaufenthalten, fachspezifischen Workshops für Tanzschaffende und öffentlichen Präsentationen sowie im September 2021 das Tanzfest, das dem Tanz verschiedene Bühnen in Greifswald und Stralsund bot.



Neben diesen drei Leuchttürmen regte der Verein Tanzregion Vorpommern mit [Tanzschnacks](#), [Workshops und Seminaren](#) zahlreiche Foren an, sich (bewegt) auszutauschen und weiter zu qualifizieren. Um die Bewohner\*innen Vorpommerns vermehrt für den Tanz zu begeistern, wurden die Vorstellungen von publikumsorientierten Vermittlungsformaten begleitet.

Sie boten Möglichkeiten für vielfältigen Austausch und Wissenstransfer zwischen Künstler\*innen und Zuschauer\*innen.. 2020 und 2021 wurden die Tanzschnacks zu digitalen Austauschplattformen über die aktuelle Situation bzw. weitere gesellschaftsrelevante Themen. Workshops wurden in analoge one to one Begegnungen umgewandelt oder fanden ebenfalls digital statt.

Zudem konnte der Verein Ende 2019 eine [Fachstelle für den Tanz für Mecklenburg-Vorpommern](#) einrichten. Ab 2021 wird sie in Trägerschaft des Vereins vom Kultusministerium weiterfinanziert, wodurch die Lobbyarbeit sowie die Sichtbarmachung des Tanzes in MV nachhaltig verstetigt werden.



# Produktionsresidenz

In Form eines Stipendiums bietet die Produktionsresidenz auf Schloss Bröllin Arbeitsräume und Unterbringung sowie Stipendiengeld, ein Produktionsbudget und ein begleitendes Beratungsprogramm. Zum Abschluss der Residenz präsentiert die Gruppe eine abendfüllende Produktion, die in Kooperation mit dem Theater Vorpommern in Greifswald, Stralsund und Putbus zur Aufführung kommt.

Die Produktionsresidenzen waren jeweils für 2019 und 2020 mit der Maßgabe ausgeschrieben, sich thematisch mit der Region Vorpommern und ihren Menschen auseinanderzusetzen. Eine Fachjury wählte aus über zwanzig internationalen Bewerbungen für 2019 SUPERGRÜN und für 2020 GRENZ.LAND aus.



In einer Region wie Vorpommern, die touristisch wegen ihrer Naturparks, wilden Küstenabschnitte und Schlossgärten so beliebt ist, stellt die kulturelle Inszenierung von Landschaft ein unmittelbar politisches Thema dar. Das Tanzstück SUPERGRÜN widmete sich der lokalen Ausprägung von Landschaft, Identität und ökologischem Krisendiskurs, um eine ökologische Perspektive jenseits der nationalistischen Romantisierung von Heimat zu entwickeln.

**Choreografie:** Juli Reinartz

**Tanz:** Sandhya Daemgen, Tamara Saphir, Juli Reinartz

**Musik:** Camilla Feher Ullrich

**Ausstattung:** Giulia Paolucci / Juli Reinartz





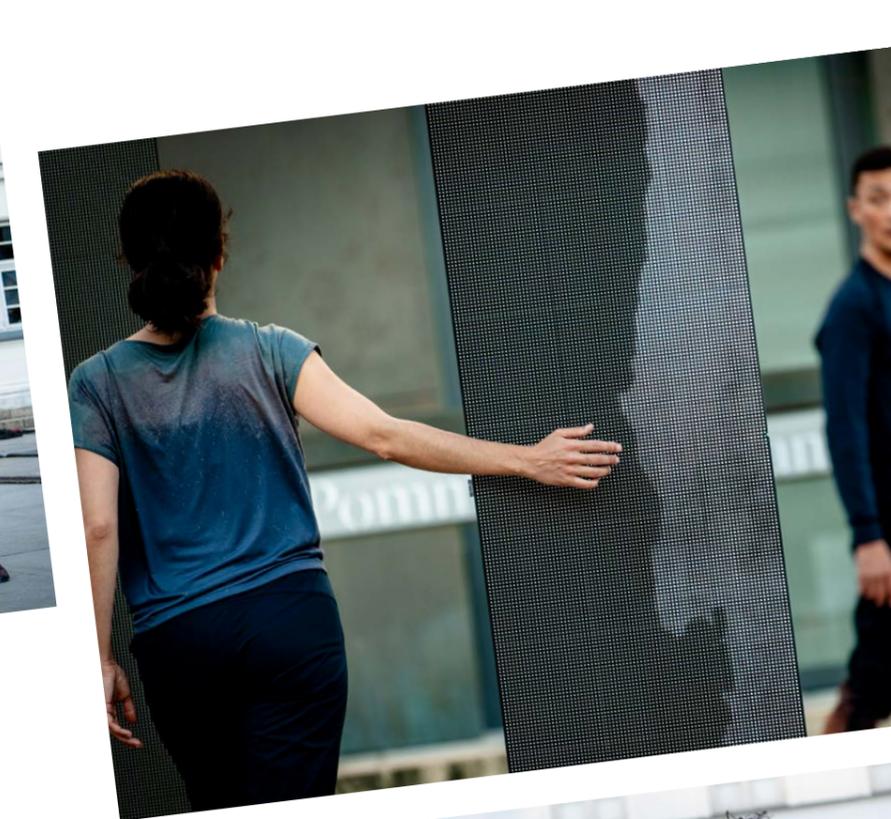
**GRENZ.  
LAND** Multimediales  
Tanzstück &  
Installation  
von 12H Dance, Ziepert,  
Tzavara & Decrustate  
Uraufführung  
August 2020  
Greifswald  
Stralsund  
Putbus

Open Air  
Eintritt frei

Vorpommern **tanz** an  
movin' bröllin theater  
vorpommern

## GRENZ.LAND beschäftigt sich mit dem Phänomen von Grenzen in unserer heutigen Gesellschaft ...

... nicht nur als geografische Trennung zwischen Nationalstaaten, sondern auch innerhalb des eigenen Landes. Im Mittelpunkt stehen dabei Aspekte wie Zugehörigkeit und Ausschluss sowie die Frage, mit welchen Grenzen sich insbesondere „Zugezogene“ konfrontiert sehen. Dazu hat das Künstler\*innenkollektiv 12H Dance, Ziepert, Tzavara & Decrustate mit Mecklenburg-Vorpommer\*innen verschiedenster Generationen und Herkunft (von Australien bis Nordrhein-Westfalen) intensive Gespräche geführt und Videos gedreht. Basierend auf den bewegenden Erfahrungen und Erlebnissen der Mitwirkenden entwickelten die Künstler\*innen ein multimediales Tanzstück und eine audiovisuelle Installation mit Erdobjekten im öffentlichen Raum.



**Choreografie:** Moonsuk Choi, Yamila Khodr (12H Dance Company)  
**Tanz:** Moonsuk Choi, Yamila Khodr, Charlie Prince  
**Video Design:** Erato Tzavara  
**Sound Design:** Albrecht Ziepert  
**Objekte/Installation:** Anneli Ketterer (Decrustate)  
**Mitwirkende:** Abdul Ghani Almossood, Aengus Cullinan, Ahmad Aldakka, Amal Alachmad, Anne-Marie Stark, Corinna Stache, Cornelia Zell, Hanin Alzir, Iman Alghobari, Julia Krassow, Jürgen Eichholz, Marieke Bohne, Monika Schönburg, PB Badboy, Rolyan Alghobari, Ulrike Eichholz, Yuko Ishikawa.



# Klassenzimmerstück Tanz

## Geschichten anders erzählen Andere Geschichte erzählen

Tanz für junges Publikum ist für uns: lustvoll, mutig, komplex, aufwühlend, perspektivenreich, provozierend und horizontenerweiternd - für Performer\*innen und Publikum gleichermaßen.

Auf dieser Basis brachten wir zwischen 2019 und 2021 mit drei sehr unterschiedlichen Klassenzimmerstücken den Tanz direkt in die Schule. Die Klassen erleben Tanz im Zuge der Vorstellung bei sich vor Ort, bekommen einen einführenden Praxisworkshop und haben Gelegenheit mit der Tänzerin ins Gespräch zu kommen.

»Mit dem Tanz-Klassenzimmerstück Augenhöhe wollen wir die Auseinandersetzung um eine gelebte Inklusion in einer diversen Gesellschaft anregen. Mit diesem Format für junges Publikum betreten wir deutschlandweit Neuland. Wir wünschen uns, dass Tanz im Klassenzimmer genauso normal wird, wie das Erleben von Diversität - denn die Sprache des Tanzes kann nicht nur eine Brücke in die Lebenswelt aller sein, sondern auch einen anderen Zugang zu verschiedensten Unterrichtsinhalten ermöglichen.«



**Choreografie:** Stefan Hahn  
**Tanz:** Magali Saby, Dajana Voß  
**Bühne und Kostüme:** Elisa Limberg  
**Video & Fotos:** Şafak Velioğlu

Wie bewegt man sich rollend durch die Schule, durch die Stadt und durch das Leben? Welche Türen stehen einem offen? Wer oder was stellt sich einem in den Weg? Und wie kommt man auf Augenhöhe mit den anderen? Im ersten Klassenzimmerstück Tanz treffen zwei Tänzerinnen aufeinander, deren Bewegungsspielraum und Hintergrund unterschiedlicher nicht sein könnte. Eine Tänzerin steht auf ihren Beinen, die andere sitzt im Rollstuhl. Ohne Berührungsängste werden die beiden sich umeinander drehen und wenden, miteinander toben, rollen und sich tragen. Virtuoso, unkonventionell, humorvoll und ganz nah am Publikum loten sie Begegnungen auf Augenhöhe aus.



# Hero

Klassenzimmerstück Tanz  
Choreographie: Patricia Apergi



Vorpommern  
tanzt an  
TANZPAKT Stadt-Land-Bund

In Kooperation mit der Aerites Dance Company unter der Leitung der griechischen Choreographin Patricia Apergi entstand in der Spielzeit 2019/20 das 2. Klassenzimmerstück Tanz für Schüler\*innen ab Klasse 8.

Die 45-minütige Inszenierung mit dem Titel „Hero“ spricht für die Menschen, die ihre Niederlage in einen Sieg verwandelten und diejenigen, die zu Helden wurden, ohne es zu bemerken. Es zeigt den Mut, die Anstrengung, Ausdauer und Stärke, die es braucht, um den Kampf aufzunehmen – kraftvoll, energetisch, ermutigend und humorvoll.

#### Choreografie & Konzept:

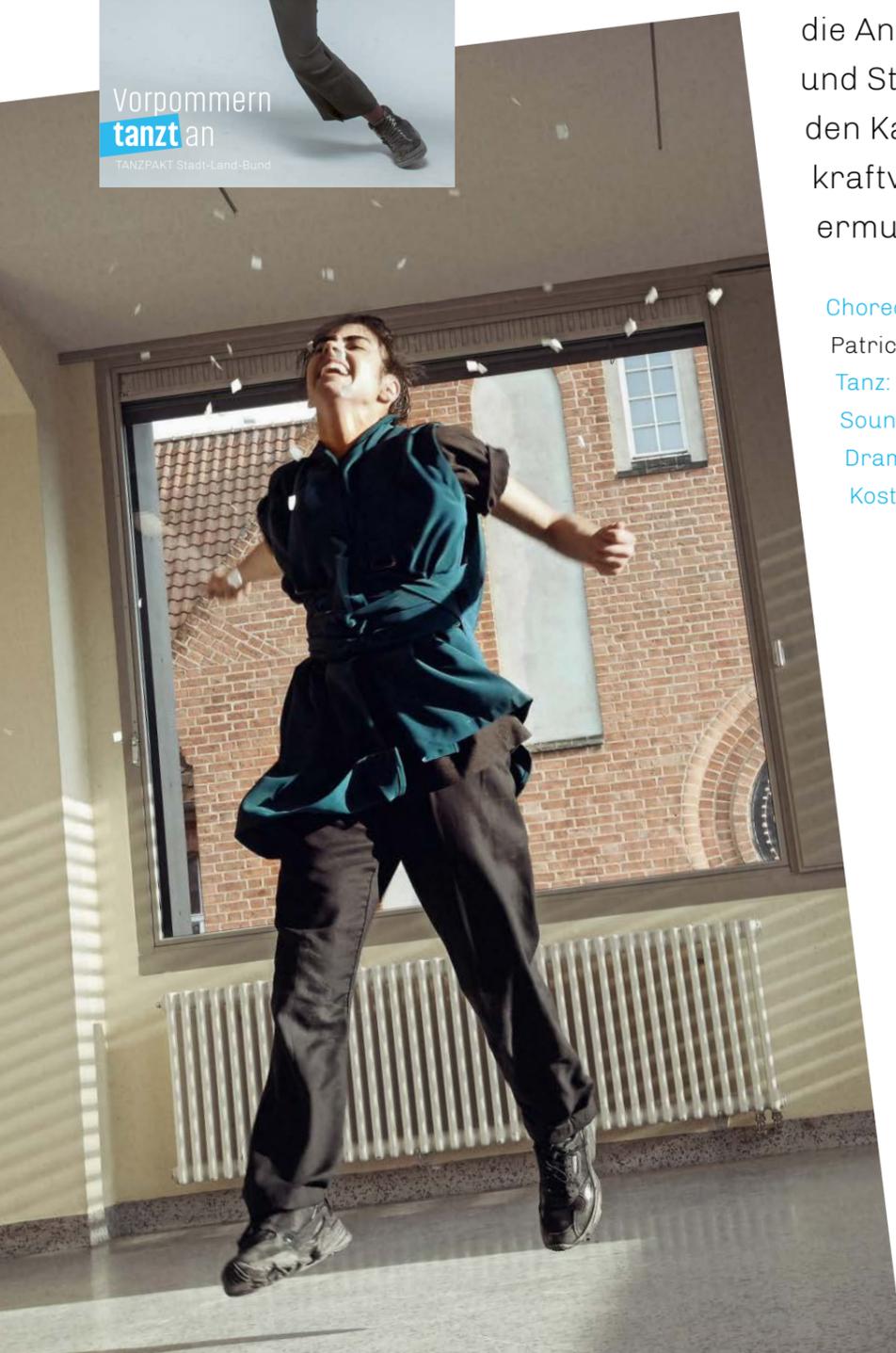
Patricia Apergi

Tanz: Eva Georgitsopoulou

Sounddesign: Giwrgos Poullos

Dramaturgie: Nikos Vlasopoulos

Kostümbild: Vassiliki Syrma



# Cometa

Klassenzimmerstück Tanz  
Choreographie: Roser López Espinosa



Vorpommern  
tanzt an  
TANZPAKT Stadt-Land-Bund

In COMETA strandet unerwarteter Besuch im Klassenzimmer und lädt die Schulklasse dazu ein, ihre gewohnte Umgebung neu zu betrachten und neugierig zu bleiben. COMETA ist ein galaktisches Abenteuer über die Schwerkraft, die Geometrie, die Musik, die Möglichkeiten der Bewegung und vieles mehr. Vor allem aber ist es eine Party, bei der man sich endlich wieder ausgelassen bewegen darf!

Choreografie: Roser Lopez Espinosa

Tanz: Nora Baylach

Sounddesign: Mark Drillich

Dramaturgie: Katerina Pejovic

Kostümbild: Åsa Gjerstad





# Tanzfeste

Nach dem breiten Publikumserfolg des ersten Tanzfest 2018 in Stralsund folgte 2020 das Corona-konforme, landesweite Communityprojekt FESTE TANZEN MV als offenes, von der Tanzszene selbstorganisiertes Veranstaltungsformat. 2021 richtete sich das hybride Tanzfest movin' bröllin mit Residenzen und einem Fachforum vorwiegend an Tanzschaffende. Der abschließende Publikumstag mit Präsentationen von Arbeitsergebnissen zog viele Zuschauer\*innen aus der Region an, sowie überregionales Fachpublikum. Junge und weniger junge Zuschauer\*innen bekamen beim Tanzfest in Stralsund und Greifswald im September 2021 nochmal vielerorts Einblicke in das Tanzschaffen der regionalen Szene und des Ballettensembles des Theaters Vorpommern.



# Qualifizierung

Vorpommern tanzt an bietet tanzschaffenden Akteur\*innen verschiedene auf ihre Bedürfnisse abgestimmte (weiter)qualifizierende Maßnahmen. Das Spektrum der Formate reicht von Mentoring, Beratung, über Fachtage bis hin zu Workshops. Eines der Anliegen ist es dabei die Künstler\*innen zum Kommen bzw. zum Bleiben anzuregen.



# Workshops **Fachtage** Seminare **Mentoring**



Unter den folgenden Titeln gaben Workshops beispielsweise die Möglichkeit, sich mit dem Formulieren von Konzepten, der Kommunikation in Arbeitsprozessen oder mit Fragen der Vermarktung zu beschäftigen. Andere Workshops gaben Einblicke in unterschiedliche tanzpädagogische Ansätze, Vermittlungsangebote, Trainingsmethoden oder in choreografische Ansätze und Tanzpraktiken. Thematisch ausgerichtete Fachtage bzw. Tanzschnacks mit Experten bieten die Gelegenheit neue Erkenntnisse zu gewinnen, sich mit Kolleg\*innen fachspezifisch auszutauschen und Netzwerke auf bzw. auszubauen. Künstlerische Prozesse, die im Rahmen der verschiedenen Residenzen entstehen, werden von erfahrenen Mentor\*innen beratend begleitet. Die angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen wenden sich an Tänzer\*innen, Choreograf\*innen und Tanzvermittler\*innen.

DanceAbility

Moving the classroom

Tanz für Menschen mit Parkinson

Widerstände / Provokationen / Mut -  
Tanzprojekte mit Jugendlichen und  
anderen Generationen

Fördermodalitäten in der Sparte Tanz -  
wie können Alternativen aussehen?

Management als Kunst - Künstler\*innen  
als Manager\*innen

Schreibwerkstatt: Antragsstellung Produktionsresidenz

Zeitgenössisch schwitzen - Produktionsresidenz SUPERGRÜN

UPWORDING - Zusammen arbeiten:  
kooperativ, kreativ und koordiniert

Internationale Distribution

„Fühlen Sie sich in Mecklenburg-Vorpommern angekommen?“

Digitale Workshops Produktionsresidenz GRENZ.LAND

Tanz und Video im künstlerischen Dialog

Mentoring Tanz-Residenzgruppen  
auf Schloss Bröllin

Exkursion Studierender in die Region  
Mecklenburg-Vorpommern MA Contemporary

Dance Education MA CODE

Tanzschnack versteht sich als Dialogformat, das neue Wege sucht, über Tanz ins Gespräch zu kommen – verbal oder bewegt. Mehr als je zuvor sind Tanzschaffende aufgefordert, neue Wege zu finden, um sich im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern zu vernetzen und gemeinsam ihre Position als Mitgestalter\*innen der Region zu festigen. Der Tanzschnack ist eine Einladung zum Austausch und findet seit 2018 unregelmäßig an verschiedenen Orten in Vorpommern zu folgenden tanzspezifischen oder gesellschafts-spezifischen Themen statt. Seit 2020 werden die Tanzschnacks hauptsächlich von der Fachstelle Tanz MV aktuell vorwiegend digital organisiert.

## Vernetzung in einem Flächenland

Es diskutierten Expert\*innen, Tanzschaffende und interessierten Gäste aus der Region bezüglich der Gründung eines regionalen TanzNetzwerks. Bestehende Institutionen, Zusammenschlüsse und künstlerische Initiativen stellten sich vor.

## Tanzschnack mit Choreograf\*innen der Tanztendenzen & aus der Region

Anknüpfend an den ersten Fachtag Tanz Anfang Juni 2018 in Stralsund luden die Initiator\*innen von Vorpommern tanz an zum kollegialen Austausch im Rahmen des Festival Tanztendenzen.

## Kreistanzgruppe Remlin

Eine besondere Begegnung im Rahmen der Reihe TANZSCHNACK fand in Remlin bei Gnoien statt. Es begegneten sich die lokale Kreistanzgruppe Remlin und Mitglieder des Ballett-Ensembles des Theater Vorpommern zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

## Tanzlandschaft Vorpommern

Im Rahmen des traditionsreichen Veranstaltungsformats „Tanz der tausend Paare“ auf dem Pasesewalker Marktplatz informierte VORPOMMERN TANZT AN über seine Initiativen, Projekte und Vorhaben.

Am Tag darauf stellte sich in Bröllin das Projekt KunstAcker vor. Im Anschluss konnte man die Voraufführung des Tanzstücks SUPERGRÜN besuchen, mit anschließendem Publikumsgespräch.

## Senf dazu geben

Im Anschluss an die Vorstellung SUPERGRÜN war das Publikum zu einem Gespräch mit der Choreografin Juli Reinartz sowie den Experten Philipp P. Thapa und Martin Müller aus Umweltphilosophie und Naturschutzgeschichte eingeladen.

## Greifswald feiert ein Tanzfest in 2020

In Vorbereitung auf das geplante Tanzfest in Greifswald fanden Tanzschnacks mit Greifswalder Kulturakteur\*innen statt. In einem Brainstorming wurden Ideen für das Programm und weitere Beteiligte gesammelt sowie einige potentielle Außen-spielorte besucht.

## Tanzschnacks Digital I-IV

Im Mai 2020 startete die Reihe digitaler Tanzschnacks. Es bot den Tanzschaffenden aus der Region die Möglichkeit sich über die aktuelle Situation in der Coronazeit auszutauschen und informierte über Möglichkeiten der Unterstützung.

## Corona: Möglichkeiten der Unterstützung

## Format: FESTE TANZEN MV

## Site-specific arbeiten und aufführen

## Zukunft Tanzschnack



# Fachstelle **Tanz**

## Mecklenburg-Vorpommern

Die Fachstelle Tanz MV wurde im November 2019 im Rahmen des Projekts **VORPOMMERN TANZT AN** gegründet und ist seither mit der Tanzexpertin und Journalistin Dr. Elisabeth Nehring besetzt. 2021 wird sie in Trägerschaft des Vereins vom Kultusministerium weiterfinanziert, wodurch die begonnene Netzwerkund Lobbyarbeit sowie die Sichtbarmachung des Tanzes in MV nachhaltig verstetigt werden.

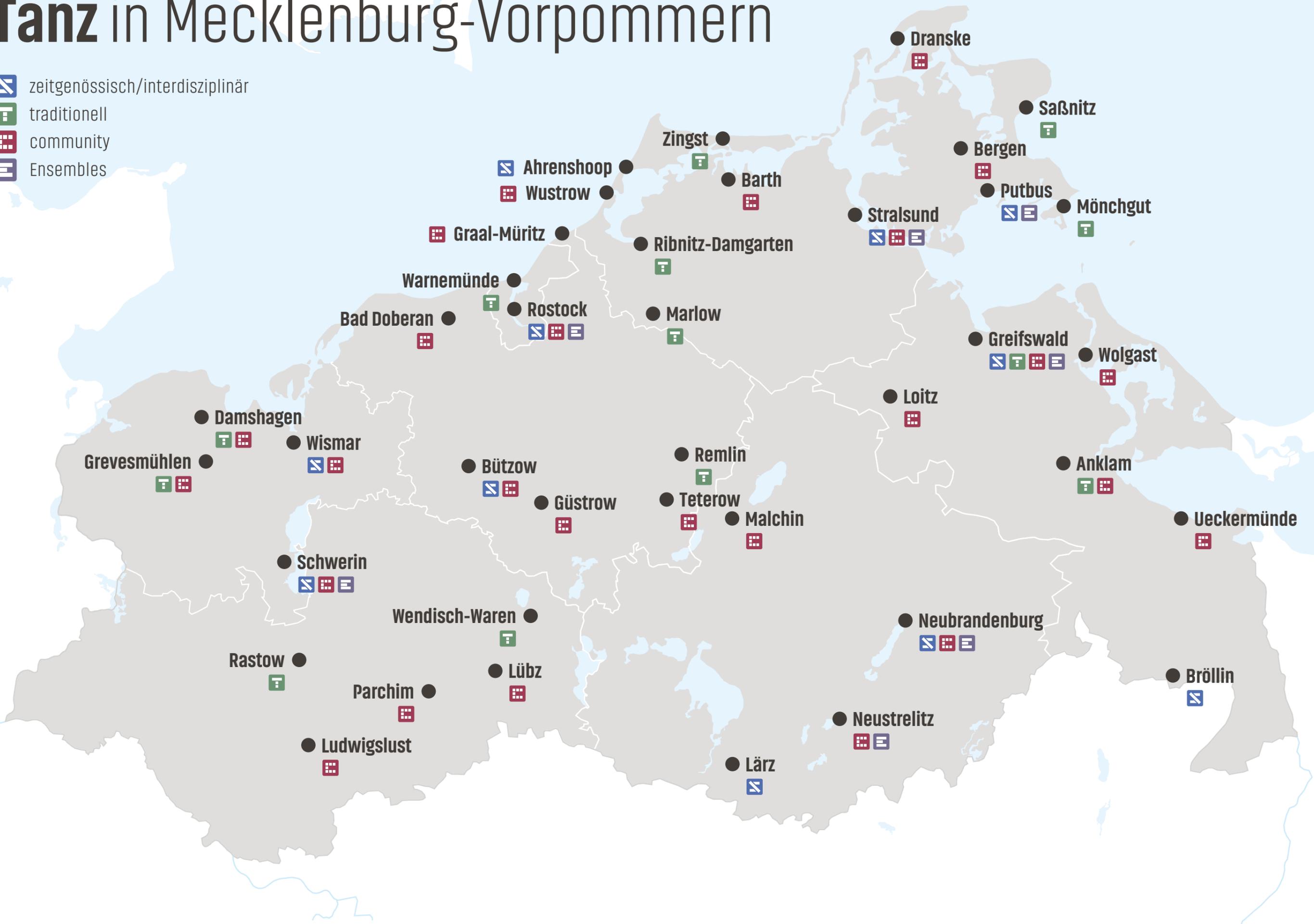
Die Fachstelle Tanz MV ist Knotenpunkt und Ansprechpartner für alle Akteur\*innen im Bereich des Tanzes und der Tanzvermittlung in Mecklenburg-Vorpommern. Beratung und Vernetzung gehören genauso zu den Aufgabenbereichen wie die kulturpolitische Stärkung und Sichtbarmachung des Tanzes innerhalb des Bundeslandes und darüber hinaus. Sie informiert regelmäßig zu Förderungen und Ausschreibungen und berät Tanzschaffende, Kulturakteur\*innen, öffentliche Einrichtungen sowie die Landesverwaltung.

Zur Vernetzung der Tanzszene Mecklenburg-Vorpommerns und darüber hinaus initiiert die Fachstelle Tanz MV mit den *Tanzschnacks* regelmäßige Gesprächsrunden mit Tanzschaffenden an verschiedenen Orten in Mecklenburg-Vorpommern – und in Corona-Zeiten digital.



# Tanz in Mecklenburg-Vorpommern

- zeitgenössisch/interdisziplinär
- traditionell
- community
- Ensembles



# Vorpommern tanzt an

## Videolinks

**Vorpommern tanzt an** Trailer

<https://vimeo.com/543052366>

**GRENZ.LAND** Performance

<https://vimeo.com/466359877>

Passwort: grenz.land

**GRENZ.LAND** Installation Video

<https://vimeo.com/469119677>

Passwort: 12hdance

**Augenhöhe**

<https://vimeo.com/334672356>

**Hero**

<https://vimeo.com/405456771>

Passwort: herodefeated2020

**Cometa**

<https://vimeo.com/638732941>

<https://vimeo.com/636926503>

Passwort: cometa2021

Stralsund

Putbus

Greifswald

Bröllin

Grafik: Christian Klette

Fotos: Andreas J. Etter, Peter van Heesen, Christian Klette, Stefan Sauer, Martin Stieffermann, Şafak Velioglu, Dörte Wolter

„Vorpommern tanzt an“ wird gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern, dem Vorpommern-Fonds sowie das Sonderprogramm »Neustart Kultur« (BKM).

Freundlich unterstützt durch die Hansestadt Stralsund. Die Produktionsresidenzen wurden unterstützt von dem Arts Council Korea und NUE.



[vorpommern-tanzt-an.de](http://vorpommern-tanzt-an.de)

